

PRESSEMITTEILUNG

REGIONALE 2025: Kreativ-Quartier auf Wippermann-Gelände schreitet voran

Auszeichnung mit zweitem Stern – Leuchtturmprojekt eines Gemeinschaftsvorhabens der Region „Oben an der Volme“

Halver / Südwestfalen, 07. Dezember 2022

Die Stadt Halver möchte aus einer alten Industriefläche einen neuen Anziehungspunkt im Zentrum der Stadt machen. Das alte Wippermann-Gelände soll zu einem multifunktionalen Ort für digitales, innovatives und kooperatives Arbeiten und Kulturerlebnisse werden. Das Vorhaben „Kreativ.Quartier.Wippermann“ ist ein Baustein in der REGIONALE 2025, um die interkommunale Kooperation „Oben an der Volme“ im Gemeinschaftsprojekt „5G*meinden bauen ihr Netz der Zukunft“ zu stärken. Es wurde vom zuständigen Ausschuss der REGIONALE 2025 mit dem zweiten von drei möglichen Sternen ausgezeichnet.

In dem alten Wippermann-Gelände schlummert eine Menge Potenzial, findet die Stadt Halver. Mit einem umfangreichen Vorhaben will sie daher die ehemalige Industriefläche neu beleben, um dort zentriert die Themen für die Zukunft der Stadt und Region zu bearbeiten. Das vorhandene Bürogebäude soll beispielsweise zum „Denkhof“ umgebaut werden, einem Ort für Kreative, Start-ups und Coworking. Während in den vergangenen Monaten Coworking als Pop-up in Halver getestet wurde, erarbeitete die Stadt parallel mit zentralen Akteur:innen das Nutzungskonzept. Ausgestattet mit digitalen und modernen Arbeitsplätzen, Schulungs- und Versammlungsräumen kann der „Denkhof“ zu einem neuen

Die REGIONALE 2025 wird gefördert durch

Treffpunkt für die Wirtschafts- und Arbeitswelt der Umgebung werden – und gebeutelten Arbeitnehmenden der Region im Zuge der A45-Sperrung als dezentraler Arbeitsort dienen.

Zum „Denkhof“ gehört sowohl räumlich als auch konzeptionell die „Stagehall“. Sie bietet als ehemaliger Musikclub eine gute Kulisse für Präsentationen, Ausstellungen, Konzerte und Veranstaltungen. Der angrenzende Innenhof – ebenfalls ein Arbeitsbaustein im Projekt – kann als Außenbereich für Konzerte oder Treffpunkt für die Menschen der Stadt dienen. So viel ist jetzt schon klar: „Denkhof“ und „Stagehall“ werden von einem privaten Investor nach der Vorstellung der Stadt umgebaut.

„Das Projekt ist sehr vielschichtig und verfolgt unterschiedliche Ansätze. Daher lag die gravierendste Veränderung wohl darin, dass wir uns von dem Gedanken gelöst haben, dass die Inhalte in ein Förderraster passen müssen“, erklärt Thomas Gering, REGIONALE-Beauftragter der Stadt Halver, die Entwicklungen seit der Auszeichnung mit dem ersten Stern. „Das hat dazu geführt, dass wir für einen wesentlichen Teil private Träger gesucht und gefunden haben. Mit großem Engagement haben wir eine Testphase der geplanten zentralen Nutzung in Form eines Pop-up-Coworking durchgeführt. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse waren hilfreich und zielführend für die weitere Ausrichtung im Projekt. Nun gilt es für die anderen Projektbausteine eine zeitnahe Realisierung hinzubekommen, um die mit dem Projekt aufgezeigten Möglichkeiten mit Leben zu füllen.“

Für alle Puzzlesteine des Vorhabens arbeitet die Stadt mit lokalen und regionalen Akteur:innen und Institutionen zusammen. Beim „Kreativ.Quartier.Wippermann“

Die REGIONALE 2025 wird gefördert durch

sollen alle Rädchen künftig ineinandergreifen können. Dazu zählt auch der „Werkhof“, wo alte Möbel, Haushaltsgegenstände und Elektrogeräte geprüft, aufgearbeitet und repariert und beispielsweise auch Langzeitarbeitslose und Geflüchtete unterstützt werden.

Die Kommunen Halver, Herscheid, Kierspe, Meinerzhagen und Schalksmühle haben sich zusammengeschlossen, um die Teilregion „Oben an der Volme“ mit aufeinander abgestimmten Projekten zu stärken. Gemeinsam mit den Bürger:innen wurde unter dem Namen „5G*meinden bauen ihr Netz der Zukunft“ ein gemeinsames Konzept mit vielen Bausteinen entwickelt. Vier Leuchtturmprojekte des interkommunalen Ansatzes sind Teil der REGIONALE 2025 in Südwestfalen. Darunter auch das „Kreativ.Quartier.Wippermann“ in Halver.

Die REGIONALE 2025 ist ein Strukturprogramm des Landes NRW. Sie wird aus Mitteln der Städtebauförderung des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt.

Stephan Müller

PR Manager
REGIONALE 2025 / Regionalmarketing

Südwestfalen Agentur GmbH
Martinstraße 15
57462 Olpe

Telefon: +49 (0)2761 835 11-28
Mobil: +49 (0)160 991 458 06
Fax: +49 (0)2761 83511-29
E-Mail: s.mueller@suedwestfalen.com

Zur REGIONALE 2025: www.regionale-suedwestfalen.com
Zur Südwestfalen Agentur GmbH: www.suedwestfalen-agentur.com
Folgen Sie uns auf Facebook: www.facebook.com/SWF.echt
Folgen Sie uns auf Instagram: www.instagram.com/suedwestfalen_echt
Willkommen in Südwestfalen: www.suedwestfalen.com

Die REGIONALE 2025 wird gefördert durch



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Hintergrund zur Südwestfalen Agentur GmbH:

Um mit klugen Ideen, Tatkraft und koordiniertem Handeln gemeinsam die Region Südwestfalen zu stärken, wurde die Südwestfalen Agentur GmbH 2008 gegründet. Getragen wird sie durch die fünf Kreise Südwestfalens: Olpe, Soest, Siegen-Wittgenstein, Hochsauerlandkreis und Märkischer Kreis sowie den Verein „Wirtschaft für Südwestfalen“. Die Agentur bündelt die Kräfte von Politik und Wirtschaft in der Region und fungiert als dynamische Netzwerkzentrale nach innen und außen.

Als Moderatorin und Antriebsfeder betreut sie die Umsetzung mehrerer Förderprogramme. Bei der REGIONALE 2025 etwa entwickeln viele Partner mit der Agentur innovative Projekte, um neue beispielhafte Antworten auf die sich verändernden Herausforderungen für Leben, Wohnen und Arbeiten in der Region zu geben – ganz im Sinne der Südwestfalen-DNA (Digital - Nachhaltig - Authentisch). Die REGIONALE 2025 ist ein Strukturprogramm des Landes NRW. Sie wird aus Mitteln der Städtebauförderung des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt. Ergänzend koordiniert die Agentur in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden die Smart-City-Strategie Südwestfalens und bindet mit der Jugendkonferenz UTOPIA junge Leute in die Zukunftsgestaltung der Region ein.

Gleichzeitig wirkt die Südwestfalen Agentur als positiver Kommunikations-Verstärker der Region. Unter dem Dach der Regionalmarketing-Kampagne „Südwestfalen – Alles echt“ sorgt sie u.a. mit Kampagnen dafür, das außergewöhnliche Profil der wirtschaftsstarken und grünen Region deutschlandweit bekannt zu machen und Schüler:innen, Studierenden und Fachkräften die vielfältigen Berufs- und Lebensperspektiven in Südwestfalen aufzuzeigen.

Die REGIONALE 2025 wird gefördert durch



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

